

Bezirksausschuss des 9. Stadtbezirkes
Neuhausen - Nymphenburg



Landeshauptstadt
München

Landeshauptstadt München, BA-Geschäftsstelle Nord
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a, 80993 München

Kulturreferat
Burgstr. 4

80331 München

Vorsitzende
Ingeborg Staudenmeyer

Privat:
Schachenmeisterstr. 52
80636 München
Telefon: 233-25986
Telefax: 233-25428
E-Mail: ingeborg.staudenmeyer@
muenchen.de

Geschäftsstelle:
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a
80993 München
Telefon: 159 86 89 35
Telefax: 159 86 89 21
E-Mail: bag-nord.dir@muenchen.de
Ansprechpartnerin: Frau Gabriel

München, 17.03.09

Antrag: Kostenloser Zugang in städtische Museen
für Schüler des zweiten Bildungsweges
Unser Zeichen: 03/09 – 3.4.1

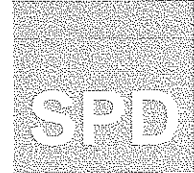
Sehr geehrte Damen und Herren,

beiliegender Antrag wurde in der Sitzung des BA 9 am 17.03.09 ~~einstimmig~~ mit Mehrheit
so beschlossen.

Mit freundlichen Grüßen


Ingeborg Staudenmeyer
BA-Vorsitzende

**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 9. STADTBZIRKS
NEUHAUSEN-NYMPHENBURG DER
LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN**

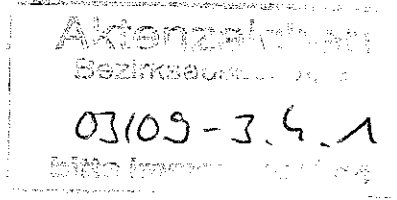


SPD - FRAKTION

Sprecher: Otmar Petz, Nibelungenstr. 19, 80639 München, Tel. 569390

An das
Kulturreferat
Burgstr. 4

80331 München



München, 09.02.2009

Kostenlosen Zugang in städtischen Museen für Schüler des zweiten Bildungsweges

Antrag

Der BA 9 fordert das Kulturreferat auf, Schulklassen des zweiten Bildungsweges ebenfalls einen kostenlosen Zugang in alle städtischen Museen zu ermöglichen.

Begründung:

Während der Ausstellung „Kandinsky“ des städtischen Lenbachhauses ist es Schulklassen von Gymnasien, Realschulen und Hauptschulen möglich, die Ausstellung aufgrund des Bildungswertes kostenlos zu besuchen.

Obwohl die Fachoberschulen und die Berufsoberschulen ebenfalls einen Lehrauftrag haben, fordert das städtische Lenbachhaus hier einen ermäßigten Eintritt. Da besonders Schüler dieser Schularten oft geringe oder keine Einkünfte haben, ist es nicht sozial verträglich, von diesen Eintritt zu verlangen.

Initiative: Nima Lirawi

Der Antrag wurde in der BA-Sitzung am 17.März 2009 einstimmig / mehrheitlich beschlossen.

Ingeborg Staudenmeyer
Vorsitzende